

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 18.01.2005

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis Anlage 1

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Herr Dr. Meerheim informierte, dass der Bildungsausschuss noch kein abschließendes Votum zum geplanten TOP 11 abgegeben habe. Diese Vorlage wird aus diesem Grund auf die kommende Sitzung vertagt.

Entsprechend der Bitte von Herrn Godenrath in der 5. Sitzung des Hauptausschusses regte Herr Funke an, unter dem TOP Mitteilungen Erläuterungen zum Krankenstand und zum Gesundheitsmanagement innerhalb der Stadtverwaltung zu geben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte Tagesordnung wurde bestätigt:

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am 7.12.2004
4. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau gGmbH - Vorlage: IV/2004/04613
5. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
Vorlage: IV/2004/04635
6. Feststellung Jahresabschluss 2003 der Zoologischer Garten Halle GmbH
Vorlage: IV/2004/04647
7. Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen
Vorlage: IV/2004/04345
8. Verlängerung der institutionellen Förderung des Internationalen Kinderchorfestivals vom 01.01.2005 bis 31.12.2007 - Vorlage: III/2004/04179
9. Grundsatzbeschluss Haushaltskonsolidierung neues theater/schauspiel und Puppentheater - Vorlage: IV/2004/04617
10. Wirtschaftsplan 2004/2005 für den Zeitraum vom 01.08.2004 bis zum 31.07.2005 für das neue theater/schauspiel halle - Vorlage: IV/2004/04632
11. Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2005/06 - Vorlage: IV/2004/04506
vertagt
12. Regularien zur Umsetzung des Halle-Passes ab 2005
Vorlage: III/2004/04204
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

Antrag der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE, zum Themenkomplex Haushaltskonsolidierung
Vorlage: IV/2004/04576
14. Anfragen von Stadträten
15. Beantwortung von Anfragen
16. Anregungen
17. Mitteilungen

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses am
7.12.2004**

Protokoll:

Herr Misch beantragte, dass der Geschäftsbereich Zentraler Service über den Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit und Umwelt gegen den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung ein Ordnungswidrigkeitsstrafverfahren beantragt, da durch das Graffitimobil Graffitischmierereien an kommunalen Objekten durchgeführt werden (siehe Zuarbeit vom 05.01.2005 des EfA).

Weiterhin bat er um Prüfung, ob die Höhe der Leasingkosten für den Transporter (25 T€) angemessen sei.

Zusätzlich sei die Rundung der Sachkosten fehlerhaft. Die Summe dieser Kosten betrage 52 T€. Eine Rundung auf 60 T€ sei mathematisch nicht korrekt.

Er sei entsetzt über die Oberflächlichkeit der Zuarbeit.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 7.12.2004 wird beschlossen.

**zu 4 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Städtisches Krankenhaus
Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH - Vorlage: IV/2004/04613**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vom 29.06.2004 zu folgendem Beschluss:

1. Der von der Geschäftsführung der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG geprüfte und am 23.04.2004 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 wird festgestellt.

Der Bilanzgewinn beträgt	392.472,38 €.
Die Bilanzsumme beträgt	144.350.186,27 €.

2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 392.472,38 € wird in die Betriebsmittelrücklage gemäß § 58 Abs. 6 Abgabenordnung eingestellt.
3. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

zu 5 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Vorlage: IV/2004/04635

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Herr Dr. Meerheim, Frau Wolff, Herr Dr. Marquardt und Herr Meyer-Mertel.

Auf Anfrage wurde erläutert, dass die Geschäftsführerkosten der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen seien, dass in 2003 nur Herr Meyer-Mertel bei der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beschäftigt war. Die Zurverfügungstellung des Audi A 6 wurde ihm vertraglich vereinbart. Dieses Fahrzeug werde unter anderem auch benutzt, um Partnern, Investoren oder anderen wichtigen Personen die Stadt nahezubringen. Der Vortrag des Überschusses in das Jahr 2004 sei notwendig gewesen, um die Mittel für die Bewerbung Halles als Kulturhauptstadt Europas und den Geschäftsaufbau der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH zu sichern. Die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel für die Kulturhauptstadtbewerbung sei dem entsprechenden Stadtratsbeschluss zu entnehmen.

Frau Wolff bat um eine Auflistung über die Mittelverwendung des städtischen Zuschusses für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und für die Kulturhauptstadtbewerbung. Herr Meyer-Mertel sagte diese zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung der Oberbürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 29.11.2004:

1. Der vom Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2003 wird in der vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Manfred Buckhoff geprüften und am 22.11.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	148.550,39 €.
Die Bilanzsumme beträgt	226.955,54 €.

2. Der Jahresüberschuss von 148.550,39 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

zu 6 Feststellung Jahresabschluss 2003 der Zoologischer Garten Halle GmbH - Vorlage: IV/2004/04647

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von dem Geschäftsführer der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der Niethammer, Posewang & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft geprüfte und am 24.03.2004 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2003 wird festgestellt.

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 18.01.2005 – öffentlicher Teil

Der Jahresfehlbetrag beträgt	376.173,36 €.
Die Bilanzsumme beträgt	30.430.476,39 €.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 376.173,36 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Der Beirat wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

(Herr Bönisch kam in die Sitzung.)

zu 7 Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen - Vorlage: IV/2004/04345

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Weiland und Herr Dr. Meerheim.

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Auszug aus der Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten vom 13.01.2005 übergeben. Dieser hatte Änderungen und Anregungen gegeben.

Frau Dr. Lange (Fachbereich Grünflächen) erläuterte, dass die Gebühren für die Sondernutzungen an die Höhe der Straßensondernutzungsgebührenordnung angelehnt wurden. Eine Schätzung der Einnahmen sei schwierig, da nicht sicher sei, welche Sondernutzungen beantragt werden. Ein zusätzlicher Personalkostenaufwand sei nicht notwendig, da die Genehmigungen bereits auch ohne Gebührenerhebung geprüft werden müssten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : Einnahme 15.000 €
 VermHH : Ausgabe 0,00 €

**zu 8 Verlängerung der institutionellen Förderung des Internationalen Kinderchorfestivals vom 01.01.2005 bis 31.12.2007
Vorlage: III/2004/04179**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Felke, Herr Bönisch, Herr Dr. Marquardt und Herr Stallbaum.

Herr Felke regte zur Klarstellung des Beschlusses an, dass im Beschlussvorschlag „jährlich“ aufgenommen werden solle.

Herr Stallbaum erläuterte auf Anfrage, dass aus dem Posten „Sonstiges“ Sonderleistungen finanziert werden, die aus der Tatsache herrühren, dass jedes Jahr unterschiedliche Chöre am Festival teilnehmen, z. B. Instrumentenausleihe.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: (Ergänzung fett und kursiv markiert)

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt, dass der Förderverein „Internationales Kinderchorfestival Halle (Saale) e. V.“ von 2005 bis 2007 weiterhin eine institutionelle Förderung in Höhe von 15.300 € ***jährlich*** zur Durchführung des Kinderchorfestivals erhält.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3300.718100, jährlich 15.300 €
VermHH : -

zu 9 Grundsatzbeschluss Haushaltskonsolidierung neues theater / schauspiel und Puppentheater - Vorlage: IV/2004/04617

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Funke, Herr Dr. Marquardt und Frau Dr. Richter.

Es wurde erläutert, dass zusätzliche Kosten für personalwirtschaftliche Maßnahmen auf Antrag von der Stadt Halle (Saale) aus der Haushaltsstelle für personalwirtschaftliche Maßnahmen finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat hebt den Grundsatzbeschluss III/2003/03180 vom 07.05.2003 zur Haushaltskonsolidierung neues theater/schauspiel und Puppentheater auf.
2. Der Stadtrat stimmt den benannten Umstrukturierungen, die bis einschließlich 2007 eine strukturelle Einsparung von 589 T Euro beim neuen theater / schauspiel halle und 96,7 T Euro beim Puppentheater der Stadt Halle (Saale) erbringen werden, zu.
3. Der Stadtrat beauftragt die Theaterleitungen, bei der Aufstellung der jeweiligen Wirtschaftspläne bzw. der Haushaltspläne die Zuschussreduzierungen gemäß Punkt 3 der Begründung einzuordnen und die Fachausschüsse regelmäßig über den Stand der Umstrukturierung zu informieren.
4. Der Stadtrat stimmt im Grundsatz der Neuorientierung des Puppentheaters der Stadt Halle (Saale) zu.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : Einsparung 589,0T€ im Zeitraum 2004 bis 2007 neues theater
Einsparung 96,7 T€ im Zeitraum 2004 bis 2007 Puppentheater

zu 10 Wirtschaftsplan 2004/2005 für den Zeitraum vom 01.08.2004 bis zum 31.07.2005 für das neue theater / schauspiel halle
Vorlage: IV/2004/04632

Protokoll:

(Herr Prof. Ehrler kam in die Sitzung.)

Zu Beginn der Sitzung wurde ein Austauschblatt betreffend den Finanzplan für die Geschäftsjahre 2004/2005 bis 31.12.2008 übergeben.

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Weiland und Herr Dr. Marquardt.

Der enorm lange Abstimmungsprozess innerhalb der Verwaltung wurde kritisiert. Der Eigenbetrieb neues theater / schauspiel halle arbeite seit einem halben Jahr ohne gültigen Wirtschaftsplan. Dies sei in Zukunft unbedingt zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 für das neue theater/schauspiel halle laut Anlage 1 der Vorlage.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3311.715000	5. 720.618 € (Ausgaben)
VermHH : 2.3311.985000	232.000 € (Ausgaben)

Zusatz:

Über die Höhe des Zuschusses aus Mitteln der Landesförderung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden. Dieser Mittelansatz könnte sich aus diesem Grund noch ändern.

zu 11 Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2005/06 – Vorlage: IV/2004/04506

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung am 15.02.2005 vertagt, da der Bildungsausschuss noch kein abschließendes Votum abgegeben hat.

**zu 12 Regularien zur Umsetzung des Halle-Passes ab 2005
Vorlage: III/2004/04204**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Frau Weiß, Herr Misch, Herr Schramm, Herr Felke, Herr Funke und Frau Schmidt.

Frau Schmidt erläuterte die wesentlichsten Veränderungen. Bezüglich der Ermäßigung für den Eintritt in den Zoologischen Garten avisierte sie eine Veränderung im Rahmen der

Haushaltsplanberatungen. Bezüglich der finanziellen Auswirkungen könne relativ sicher davon ausgegangen werden, dass es nicht zu Erhöhungen kommen werde, da die geplanten Ansätze im IST 2003 nicht in allen Positionen ausgeschöpft wurden.

Um auszuschließen, dass nötigenfalls die prozentualen Ermäßigungen für die Eintrittsbefreiung und Eintrittsermäßigungen ohne Information der entsprechenden Gremien angepasst werden, wurde der Beschlusspunkt 5. gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: (Änderung fett und kursiv markiert)

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Halle-Pass wird im bisherigen Umfang weitergeführt.
2. Anspruchsberechtigt für den Halle-Pass sind zukünftig alle Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Arbeitslosengeld II), nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 und 4 (Sozialhilfe und Grundsicherung für Erwerbsgeminderte und im Alter) oder Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Anspruchsberechtigt für den Halle-Pass G sind Bedarfsgemeinschaften, deren Einkommen die Einkommensgrenze des § 85 Sozialgesetzbuch XII nicht übersteigt.
3. Der Halle-Pass ist einzeln beim Fachbereich Soziales zu beantragen und hat zukünftig eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten.
4. Die bis Dezember 2004 ausgegebenen Halle-Pässe behalten ihre Gültigkeit.
5. Die Verwaltung wird die Ausgaben für den Halle-Pass im Jahresverlauf kontrollieren.
(Wird gestrichen: und nötigenfalls die prozentualen Ermäßigungen für die Eintrittsbefreiungen und Eintrittsermäßigungen so anpassen, dass die Gesamtausgaben für den Halle-Pass den Haushaltsansatz nicht überschreiten.)

Finanzielle Auswirkung

Beibehaltung des Haushaltsansatzes aus dem Jahr 2004 für den Halle-Pass.

Haushaltsansatz für 2005: 594.300 €

zu 13 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 13.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE, zum Themenkomplex Haushaltskonsolidierung Vorlage: IV/2004/04576

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Dr. Meerheim, Frau Wolff und Herr Weiland.

Auf die Einschränkung der Handlungsfreiheit des Rates wurde verwiesen. Wenn der Beschluss so gefasst werden würde, müsse er bei evtl. Notwendigkeiten erst aufgehoben oder geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt folgenden Grundsatzbeschluss:
Freigewordene bzw. nicht ausgegebene Mittel werden ausschließlich zur Deckung beschlossener Maßnahmen im Haushaltsjahr 2004 zur Verfügung gestellt.
Dies gilt auch für alle Folgejahre bis zum Abschluss der Haushaltskonsolidierung.

zu 14 Anfragen von Stadträten

Protokoll:

Haushaltsplan

Die Mehrzahl von Mitgliedern des Ausschusses bat die Verwaltung zu prüfen, ob der Haushaltsplan nebst Anlage in digitaler Form übergeben werden könne.

Umfassungsmauern von Parks und Friedhöfen

Bei der Gründung des ZGM sind zwar die Gebäude jedoch nicht die Umfassungsmauern von Parks und Friedhöfen an das ZGM übertragen worden. Diese sind dem Fachbereich Grünflächen zugeordnet, welcher keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Beseitigung von Graffitischmierereien hat.

Herr Misch bat um einen Lösungsvorschlag der Verwaltung zu dieser Problematik.

Ausgliederung Reinigungsleistungen / Bildung des Eigenbetriebes ZGM

Frau Wolff bat die Verwaltung um eine Zuarbeit, wie hoch die finanzielle Einsparung der Stadt durch die Ausgliederung der Reinigungsleistungen und die Bildung des Eigenbetriebes ZGM zu beziffern sei.

Frauen-Nacht-Taxi

Bezüglich einer Anfrage von Frau Weiß wurde ausgeführt, dass die Mittel für die Gutscheine für das Frauen-Nacht-Taxi aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Stadtrates in seiner Sitzung am 16.02.2000 zur Verfügung stehen.

zu 15 Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Den Mitgliedern wurde die Beantwortung der Anfrage von Herrn Misch in der Sitzung am 07.12.2004 zum Einsatz des Anti-Graffitimobils im Jahr 2004 mit Postausgang am 13.01.2005 übersandt. Auf die Hinweise unter TOP 3 wird verwiesen

zu 16 Anregungen

Protokoll:

Frau Wolff bat, dass ihr zukünftig keine Unterlagen für die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften übersandt werden. Sie nutze die Unterlagen, die der Fraktion übergeben werden.

zu 17 Mitteilungen

Protokoll:

Den Mitgliedern wurde zu Beginn der Sitzung eine Information zu den Terminen und Beratungsinhalten der Haushaltsplanberatungen 2005 übergeben. Die Sitzungen beginnen jeweils 16:00 Uhr und finden im Stadthaus, Wappensaal, statt.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender
des Ausschusses

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin